

Marktbericht Werte Invest zum II. Quartal 2023

„Was passt da nicht zusammen?“

Die aktuelle wirtschaftliche Lage und auch die Aussichten auf die kommenden Monate verschlechtern sich, sehen „verhalten“ aus, abzulesen an:

- den Auftragseingängen im deutschen Maschinen- und Anlagenbau: - 10%;
- dem Einkaufsmanagerindex der Euro-Zone: minus 2,4 auf 43,4 Punkte;
- dem Ifo-Index, der seit Herbst 2022 fällt;
- dem LEI (Frühindikator für die USA), der zuletzt zum 14. Mal in Folge sank;
- den Einbrüchen in diversen Industriezweigen (Chemie/Bau)

Als konjunkturell unterstützender Faktor wirkt aktuell der Konsument. Die üppigen Zuwendungen der Jahre 2020/2021 und auch die gesunkenen Preise (z.B. an der Tankstelle) machen das (noch) möglich. Auch die Arbeitsmärkte zeigen sich von den o.g. Tendenzen bisher kaum beeindruckt.

Gemeinsam mit den seit Anfang 2022 massiv gestiegenen Zinsen, den seit Monaten sinkenden Geldmengen (USA/Europa) und den schwächelnden Immobilienmärkten erscheint die an den Börsen gelebte Zuversicht aber nicht so ganz ins Bild zu passen. Im Gegensatz zu diesen rezessiven Tendenzen zeigen sich die namhaften Aktienindizes in den USA und Europa seit Monaten nämlich freundlich, kratzt der hiesige DAX seit Wochen gar am All-Time-High.

Die Aktienmärkte

zeigten sich auch im abgelaufenen Quartal weitestgehend positiv wie die folgende Tabelle zeigt:

	31.12.2022	30.06.2023	YTD (in Landeswährung)	YTD (in EUR)
DAX	13.924	16.148	15,98%	15,98%
EuroStoxx50 (Pr)	3.794	4.399	15,96%	15,96%
Dow Jones Ind.	33.147	34.408	3,80%	1,70%
S&P 500	3.842	4.450	15,84%	13,50%
Nasdaq Comp.	10.466	13.788	31,73%	29,07%
Nikkei 225	26.095	33.189	27,19%	13,29%
Shanghai A (China)	3.238	3.357	3,66%	-3,10%
MSCI World	2.603	2.967	13,99%	11,68%
MSCI Em. Markets	956	989	3,46%	1,37%

© Werte Invest Family Office GmbH

Tabelle Indizes 31.12.22 bis 30.06.23

Beim näheren Blick auf die Indizes fällt jedoch auf, dass die Entwicklung relativ asymmetrisch verläuft. Während die im S&P 500 hoch gewichteten „Top Ten“ (Anteil am 30.06. ca. 33%) deutlich gestiegen sind, liegt der Rest (490 Titel) kaum verändert oder gar deutlich im Minus. Würde man alle 500 Aktien gleich gewichten, läge der Index etwa unverändert zum Jahreswechsel. Gleichzeitig liegt das allgemein verwendete Risikomaß für die Aktienmärkte, die Volatilität, nahe ihrer mehrjährigen Tiefstände, der „Angst-und-Gier“ Index im Gegensatz dazu auf sehr hohem Niveau. Die kommenden Monate werden deshalb durchaus spannend.

Die Rentenmärkte

arbeiten weiter an einer Stabilisierung nach den deutlichen Kursverlusten des Jahres 2022 wie der folgende Chart (Bundesanleihe 08/2025 ggü. 05/2036) zeigt:



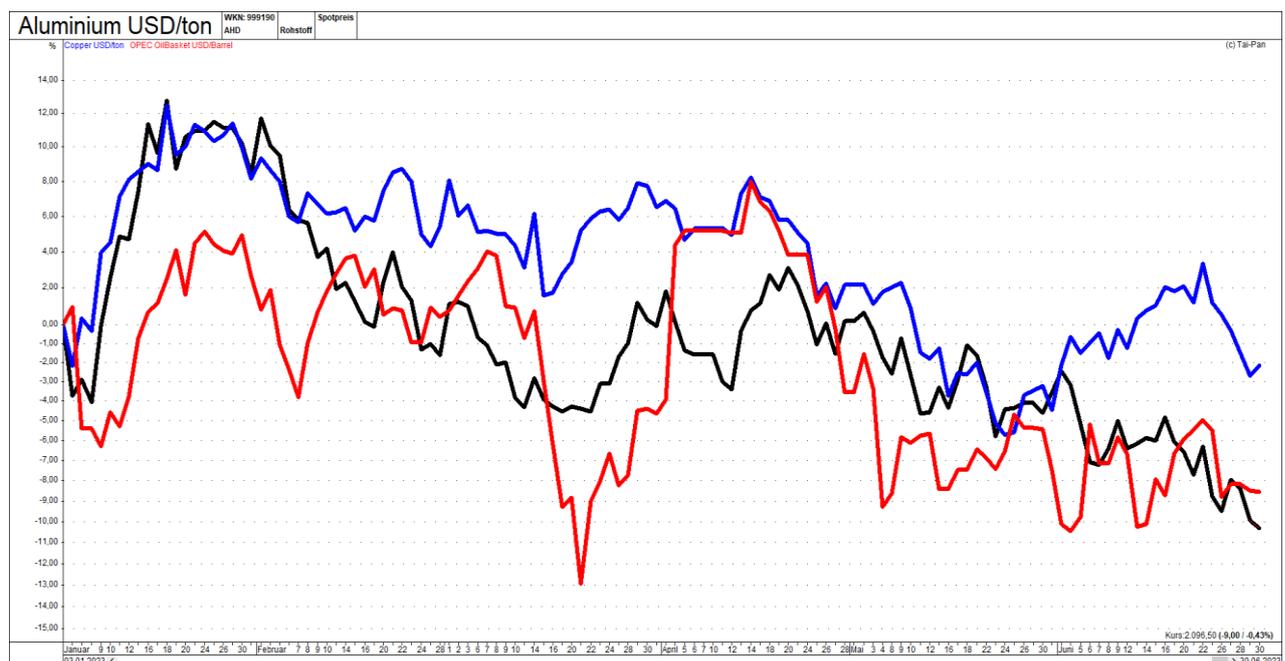
© Werte Invest Family Office GmbH

Chart Bundesanleihe WKN 110238 ggü. WKN 110254 seit Januar 2022

Die Zinsstruktur ist weiterhin invers, kurze Laufzeiten bieten also höhere Rendite als lange Laufzeiten, was in der Vergangenheit häufig ebenfalls eine Rezession angekündigt hat. Die Entwicklung bei den Unternehmensanleihen ist recht ähnlich, allerdings auf rund 2% p.a. höherem Niveau, was wir weiterhin als attraktiv ansehen.

Die Rohstoffmärkte

weisen in der Preisentwicklung ebenfalls einen rezessiven Charakter auf. Das gilt sowohl für die Energie- als auch für die Industriemetalle:

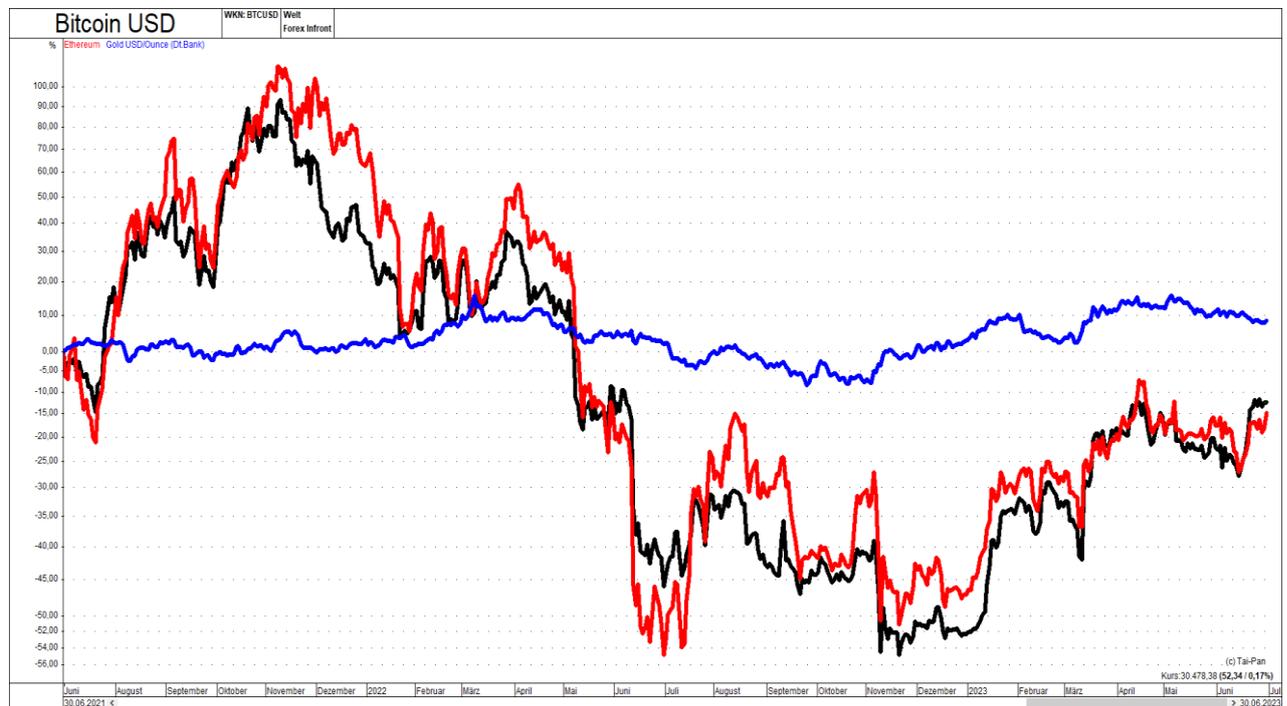


© Werte Invest Family Office GmbH

Chart Aluminium, Kupfer und Rohöl (in USD) 2023

Die Kryptowährungen

arbeiten weiter an der Stabilisierung. Wir haben im Chart - neben den beiden wichtigsten Teilnehmern Bitcoin und Ethereum - hier das Gold ergänzt. Einerseits, weil sich hier eine neue, alternative Anlageklasse entwickelt und andererseits, weil Gold von jeher als solche gilt.



© Werte Invest Family Office GmbH

Chart Bitcoin, Ethereum und Gold seit 30.06.2021

Wir sehen überaus deutlich den Unterschied einer „etablierten“ alternativen Währung zu den „jungen Wilden“, die immer wieder spekulativ und in beide Richtungen ausschlagen.

Zum Schluss

die Frage: „sind Sie auch bereits „künstlich intelligent“ unterwegs?“

Wir empfinden die Welt, die sich da öffnet, ähnlich spannend wie die beschriebenen Marktentwicklungen. Künstliche Intelligenz wird sich – vermutlich unaufhaltsam – in unseren Alltag arbeiten und wir erfahren in einigen Bereichen (z.B. bei Recherchen für den nächsten Urlaub) bereits heute Erleichterungen – die negativen Auswirkungen auf einzelne Arbeitsplätze oder gar ganze Branchen werden wir allerdings ebenfalls zu spüren bekommen und diese zu gestalten erscheint als eine der großen Herausforderungen in der Zukunft.

In diesem Sinne grüßen wir herzlich aus dem Kölner Süden

Ihre Werte Invest Family Office GmbH

Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der öffentlichen Inhalte. Weiterhin sind alle Informationen freibleibend und unverbindlich. Beides gilt im Besonderen auch für die Inhalte des Blogs und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Wir behalten es uns ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.